



Aktuelle Entwicklungen und Bürgerwünsche zur Zukunft des Posthalteranwesens

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen unserer Bestrebungen, das Posthalteranwesen am Marktplatz neu zu gestalten, möchten wir Sie über die Ergebnisse unserer jüngsten Umfrage sowie die daraus resultierenden Planungen informieren.

Die Umfrage, an der sich 250 von Ihnen beteiligt haben, zeigte ein starkes Interesse an gastronomischen Einrichtungen. Ein überwältigender Anteil von 89% unterstützt den Vorschlag, auf dem Areal ein gastronomisches Angebot zu schaffen. Ein Café oder eine Eisdiele wurde dabei von 58 Personen bevorzugt, dicht gefolgt von einem traditionellen Wirtshaus mit 52 Stimmen.

Des Weiteren besteht ein großes Interesse an Gesundheitsdienstleistungen. Drei Viertel der Befragten sehen die Notwendigkeit, medizinische Einrichtungen, vor allem eine Allgemeinpraxis und eine Zahnarztpraxis, zu integrieren.

Der lokale Einzelhandel ist ebenfalls ein zentrales Anliegen. 71% der Teilnehmer sprachen sich für mehr Geschäfte aus,



insbesondere eine Metzgerei sowie einen Laden für regionale Produkte. Zusätzlich zu den oben genannten Punkten hat eine Mehrheit von Ihnen für die Renovierung des Forstnerhauses gestimmt, um dort die Bücherei unterzubringen. Auch die Idee, eine Verbindung zwischen dem Posthalteranwesen und dem Ungergarten zu schaffen, wurde positiv aufgenommen.

Die Ergebnisse aus der Umfrage decken sich zu einem großen Teil mit den Vorstellungen des Marktgemeinderates. Diesem wurden im Rahmen eines Raumkonzeptes, in das auch Ihre Wünsche eingeflossen sind, zwei Lösungsansätze präsentiert.

Der Marktgemeinderat hatte sich in einer seiner jüngsten Sitzungen für eine

Favorisierte Variante des Raumkonzeptes im Überblick

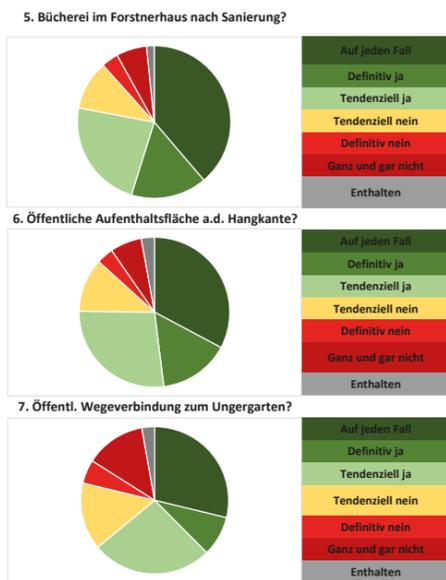
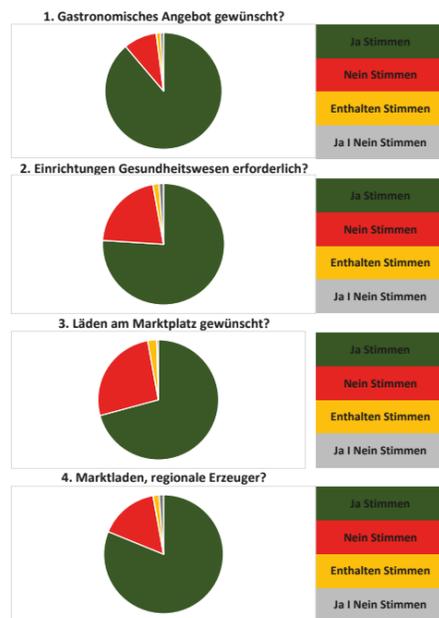
Hierbei handelt es sich nicht um eine konkrete Bauplanung sondern lediglich um das verabschiedete Raumkonzept!



Variante 2 | Raumkonzept „Marktplatz 7“ | DÖMGES ARCHITEKTEN

Ergebnis der Bürgerumfrage in Zahlen

Teilnehmer: 250



Variante entschieden, die wir Ihnen nebenstehend vorstellen möchten. Das Raumkonzept bildet damit die Grundlage für die weitere Planung des Vorhabens. Bevor eine konkrete Bauplanung erstellt werden kann, sind wir im Austausch mit der Regierung von Oberbayern und fokussieren im Folgenden Themen wie Architekten-Wettbewerb, Mehrfachbeauftragung und Finanzierungsfragen.

Wir freuen uns, dass wir mit der Einigung auf ein Raumkonzept einen wichtigen Schritt im Hinblick auf das Posthalteranwesen gemacht haben.

Wir danken Ihnen für Ihre aktive Teilnahme und Ihre wertvollen Vorschläge. Es ist unser Ziel, das Posthalteranwesen so zu entwickeln, dass es Ihren Wünschen und Bedürfnissen bestmöglich entspricht. Wir werden Sie bei neuen Entwicklungen zum Projekt im Infoblatt und über unsere Webseite informieren.

